a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300
Straße Lagerhausstraße 20
PLZ, Ort 52064 Aachen
Telefon +49 241432-6054 Fax +49 241413541-6094
E-Mail vergabestelle@mail.aachen.de Internet https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer FB60/320/2026/125-RK

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXT2YYBYT7T93QQU

☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Montessori-Schule
Mataréstraße 11
52078 Aachen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: OGS Erweiterung und Mensa GS Mataréstr.
Erd- und Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung: Die Leistungen umfassen alle Arbeiten zur Erstellung der Bodenplatte inkl. Erdarbeiten,
Bodenplatte d= 30cm WU ca. 440m2 mit StB- Sockelaufkantung , Streifenfundamente als
umlaufende "Wasserschürze", Ausbau der angefüllten Böden ca. 725 m3, davon ca. 450m3 seitlich
gelagert zum Wiedereinbau nach Zugabe von Mischbinder, Erdungsanlage, Grundleitungen,
Fettabscheider, Rückbau Außenanlagen sowie Rückbau und Ergänzungsarbeiten an der
bestehenden Turnhalle

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Aufforderung gem. § 5 Abs. 2 VOB/B

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Wirtschaftstregion Aachen" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYT7T93QQU/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 21.04.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 28.04.2026 **um** 10:09 **Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **am** 18.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote
"Wirtschaftsregion Aachen" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYT7T93QQU)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 28.04.2026 um 10:10 Uhr
Ort Zentrale Vergabestelle der Stadt Aachen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten
- 5 v.H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages
- 3 v.H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Wirtschaftstregion Aachen" (https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBYT7T93QQU/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angebotsschreiben national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angebotsschreiben (aus den Vergabeunterlagen)
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Haftpflichtversicherung Angebot national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültiger Nachweis über die bestehende Haftpflichtversicherung 1)
- Referenzliste - VOB national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit Angabe des Objekts / Ausführungsortes, der Ausführungszeit, des Auftragswertes und dem Auftraggeber

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräfte - Aufforderung national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte
- Bescheinigung Steuersachen national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes 1)
- Handwerksrolle Aufforderung national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle
- Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Die Nachweise/ Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.
- Nachweis Sozialversicherung national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. (Der Nachweis entsprechend § 5 Nr. 3 des AEntG muss nur dann eingereicht werden, wenn die ausgeschriebene Maßnahme dem AEntG unterliegt.) 1)
- Umsatz - Aufforderung national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Den Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Sonstige Bedingungen
Es gilt die Lohngleitklausel: nein
Es besteht Bauwesenversicherung durch die Stadt: nein

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Köln		
Straße	Zeughausstraße 2 - 10		
PLZ, Ort	50667 Köln		
Telefon		Fax	
E-Mail	wirtschaftsverwaltungsrecht@bezreg-koeln.nrw.de	Internet	

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Es gilt die Lohngleitklausel:

nein

2. Es besteht eine Bauleistungsversicherung durch die Stadt Aachen:
nein

3. Lage der Baustelle:
Mataréstraße 11, 52078 Aachen (Bauplatz an der Zeppelinstr. links neben Haus Nr. 19)

4. Lager- u. Arbeitsplätze:
Auf dem asphaltierten Schulhof (nach örtlicher Abstimmung)

5. Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:
Zugang von der Zeppelinstr

6. Wasseranschluss:
Bauseits hergestellt

7. Stromanschlüsse/Spannung:
Bauseits hergestellt

8. Die Rechnung ist in 1-facher Ausfertigung einzureichen.
- Den Abrechnungen der Neu- / Umbaumaßnahmen sind Zeichnungen im Maßstab 1:100 bis 1:./. zweifach beizufügen.

9. Die Maßnahme ist ab KW 30/2026 (Anfang der Sommerferien) zu beginnen

10. Die Arbeiten sind innerhalb von 12 Wochen nach Beginn der Ausführung fertigzustellen.

11. Für das Gewerk Erd- und Rohbauarbeiten wird keine Gewährleistungsfrist vereinbart.

14. Die Mindestdeckungssumme der Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden beträgt abweichend von Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen ./. Millionen EUR

15. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.

16. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis zum 21.04.2026 schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

17. Hinweis: Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt